



Foto: Simone Haugg

**Gregory
Stauffer**

TANZTHEATER DRITTER FRÜHLING

WORKSHOP REIHE

ANMELDUNG:
mail@dritter-fruehling.ch

Die Workshops finden zum Teil
in Zürcher Gemeinschaftszentren und im Freien statt.

KOSTEN PRO WORKSHOP:
130 Franken, bei Mehrfachbelegung gibt es Ermässigung.

**Anna
Dahinden
&
Angela
Stöcklin**

ZUM PROJEKT

(UM)PLATZIEREN

2024

TANZTHEATER DRITTER FRÜHLING
www.dritter-fruehling.ch

Detaillierte Angaben zu den Workshops
auf der Webseite.



**Denise
Wintsch**

Fotos: Denise Wintsch / Jürg Meyer



**Marie-Anne
Lerjen**

Foto: Markus Gössi

**Anna
Anderegg**

Foto: Anna Anderegg



WORKSHOP 1: «Kleine Schule des Spazierens»

Samstag, 23. März 2024, 13-17 Uhr, Sonntag, 24. März 2024, 10-14 Uhr

Die Varianten des Gehens sind vielfältig. Und jede Art zu gehen verändert die Wahrnehmung. Wir experimentieren unter Anleitung gemeinsam und lassen uns von literarischen und künstlerischen Geh-Versuchen inspirieren. Herzliche Einladung zum spielerischen Erkunden!

MARIE-ANNE LERJEN ist Spazierkünstlerin. Viele von ihr entwickelten Walks gehen der Frage nach, wie man durch die Art, wie man zusammen spaziert, die Wahrnehmung der Orte verstärken kann. Andere Projekte nehmen auf soziale und interaktive Aspekte des Spazierens Bezug oder schöpfen aus der Kunst- und Kulturgeschichte des Gehens.
www.lerjentours.ch

WORKSHOP 2: «StadtEcho: Positionierung und Resonanz im urbanen Kontext»

Samstag, 20. und Sonntag, 21. April 2024, jeweils 10–13 und 14–17 Uhr

In diesem Workshop wird mit dem Körper im städtischen Raum geforscht und durch seine Präsenz die städtische Landschaft mitgestaltet. Der Fokus liegt auf dem gemeinsamen Erschaffen von prägnanten Gruppen-Bildern, sowie dem Zusammentreffen von Ton-Aufnahmen, Körper und Stadtraum.

ANNA ANDEREGG ist eine vom Tanz kommende Schweizer Performance-Künstlerin. Ihre Praxis baut sich auf dem Dialog zwischen dem menschlichen Körper und seinem urbanen Raum auf. 2013 gewann sie u.a. den Schweizer Tanzpreis und 2021 wurde ihre Arbeit „Silver Boom“ mit dem Trudy Schlatter Preis ausgezeichnet.
www.annaanderegg.com

WORKSHOP 3: «Tanz der Schratzen»

Mittwoch, 8. und Donnerstag 9. Mai 2024, jeweils von 10-13 und 14-17 Uhr
! Auftritt im Rahmen von «Zürich tanzt» am 12.5. möglich,
Proben dazu Fr., 10.5. und Sa., 11.5.!

Buffoneske Wesen treffen sich in einem wilden ‚Get together‘ und erfinden ihren eigenen, irrsinnigen Urtanz. Mit verschiedenen Materialien und Gegenständen verlängern und vergrössern wir einzelne Körperteile und erforschen so Gänge, Haltungen, Bewegungsabläufe und Stimmen.

DENISE WINTSCH sucht in menschlichen Abgründen nach Sinnigem und Unsinnigem. Daraus kreierte sie leidenschaftlich Objekte, Kostüme, Videos, Fotos, Collagen und Bühnenstoff. Sie arbeitet allein und in Kooperation mit andern. U.a. mit: [krautproduktion](http://krautproduktion.ch), [Vorstadtheater Basel](http://vorstadtheaterbasel.ch), [Karls kühne Gassenschau](http://karlskuehne.ch) u.a.
www.denisewintsch.ch

WORKSHOP 4: «Die vier Gärten»

Samstag, 29. und Sonntag, 30. Juni 2024, jeweils von 10-13 und 14-17 Uhr

Spielerisch erkunden, was Präsenz ausmacht, wie man sie trainieren und verdichten kann. All das, was dazu führt, dass Präsenz immer situiert und durch Beziehungen aktiviert ist. Wir hören tief zu und treten in einen Dialog mit den Umgebungen, sei es in Innenräumen oder im Freien. Wir verwenden Text, Stimme, Installationen und freie Bewegung.

GREGORY STAUFFER ist Performer, Choreograf und Forscher. Beim Studium der Bildenden Künste in Genf entdeckte er die Praktiken der Land Art und entwickelte eine Praxis skulpturaler und performativer Interventionen im Freien. Parallel dazu baut er sein erstes Gemüse an. Die Praktiken und Ethiken des ökologischen Gärtnerns prägen seitdem seine Arbeit.
www.gregorystauffer.com

WORKSHOP 5: «Umarmungen»

Samstag, 14. und Sonntag, 15. September 2024, jeweils von 10-13 und 14-17 Uhr

Begegnen, annähern, ertasten, verflechten, entgegnen. Wir erleben eine Vielfalt von Umarmungen, spielen mit deren Körperlichkeit, Intensität, emotioneller Intention – und dem performativen Potential.

ANNA DAHINDEN hat durch ihr Studium in fine arts, Kulturanthropologie und Iyengar Yoga in die Tanz-Performance gefunden und arbeitet seither interdisziplinär mit Kunstschaffenden aus Tanz, Musik, Architektur.
www.annadahinden.com

ANGELA STÖCKLIN kam über Musik und bildende Kunst zum Tanz. Sie untersucht Kommunikation, Interaktion und Wahrnehmung in deren unterschiedlichen Facetten, auch interdisziplinär und interkulturell.
www.angelastoecklin.com